

Food Port Bremerhaven | Wirtschaftsstandort

Imagebroschüre über den Food Port Bremerhaven als Sitz führender Unternehmen und Zentrum der deutschen Lebensmittel- und Fischverarbeitung

Textauszug



Die Lebensmittelwirtschaft – permanent auf Wachstumskurs

Wie kaum eine andere Branche zeichnet sich die Lebensmittelwirtschaft durch kontinuierliche Innovationen aus. Das gemeinsame Ziel: verbesserte Produktionsverfahren, Entwicklung neuer Produkte und Steigerung der Produktqualität. Überdies schaffen veränderte Lebensbedingungen und ein verändertes Ernährungsbewusstsein beträchtliche Marktpotenziale: Die Nachfrage steigt insbesondere nach einfach und schnell zubereitbaren Convenience- und Tiefkühlwaren ebenso wie nach frischen Nahrungsmitteln und Produkten mit gesundheitlichem Zusatznutzen.

(...)

Erfolg durch ein leistungsfähiges Umfeld

Ihre hervorragende Wettbewerbsfähigkeit verdanken die Lebensmittelhersteller auch dem Einsatz modernster Technologien, die eine konstant hohe Qualität gewährleisten, gleichzeitig Kosten reduzieren und die Produktivität optimieren. Vom dauerhaften Boom der Lebensmittelwirtschaft profitieren daher auch Zulieferbetriebe und Dienstleister: Sie versorgen die Hersteller mit individuell zugeschnittenen Lösungen – zum Beispiel in der Qualitätssicherung, Produktentwicklung und im Anlagenbau.

Für die schnelle Belieferung des Groß- und Einzelhandels ist ein eng geknüpftes Logistik- und Distributionsnetz erforderlich, das auf Tiefkühl- und Frischware spezialisiert ist. Hier werden vermehrt Anbieter so genannter »value added services« bevorzugt, die Aufgaben wie Verpackung, Labelling oder Kühlung übernehmen.

Entsprechend vielschichtig und anspruchsvoll sind die Anforderungen der Lebensmittelwirtschaft an den Standort. Zu einem solchen Standort hat sich der Fischereihafen Bremerhaven seit seiner Gründung im Jahr 1896 entwickelt. Heute erfüllt er als Food Port in Sachen Zulieferindustrie, Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung, Infrastruktur und Transport optimal alle geforderten Funktionen – auch für produzierende Unternehmen anderer Branchen.

(...)